

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



FSME Impfung,
Tipps zur Vorbeugung,
Zeckenentfernung bei uns!

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 2. März 2018 – Nr. 9



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

«Miss Mallow»: Tickets zu gewinnen

«Miss Mallow – Die Drachen-Nanny» heisst das neue Stück von Andrew Bonds Märli-Musical-Theater. Mit Farbe, Feuer und Fantasie begeistert das Stück Gross und Klein. Wir haben Tickets für die Vorstellung vom 11. März im Musical Theater Basel. **Seite 7**

Ramon Morf coacht den TVB bis Ende Saison

Interimstrainer Ramon Morf wird auch weiterhin für den TV Birsfelden an der Seitenlinie stehen. Morf, der nach der Trennung vom langjährigen Trainer Thomas Reichmuth übernommen hatte, bleibt bis zum Saisonende und soll den Klassenerhalt in der NLB schaffen. **Seite 9**

Am Sonntag, 4. März, wird abgestimmt

Diesen Sonntag ist Abstimmung: Wer das Couvert noch nicht per Post eingeschickt hat, kann es auch direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen. Oder man geht zwischen 10.30 und 11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung abstimmen. **Seite 10**

Kulturkommission wird neu von Co-Präsidium geleitet



Anfang des Jahres hat ein Co-Präsidium bestehend aus Ruth Scheibler (Mitte) und Toni Hüsler die Führung der Kulturkommission von Andrea Scalone (links) übernommen. Scalone bleibt der Kulturkommission als Archivarin erhalten. Wie es zum Wechsel kam und was die Neuen bewirken wollen: **Seite 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Zarte Huftsteaks
vom Baselbieter Vollmilchkalb

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen



Grösstes Fachgeschäft in der Region

- **Ausstellfläche über 1000 m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



V-Zug Waschautomaten Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!
50%
Rabatt



V-Zug Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück.

**Aktion im März
20% Rabatt**

Rufen Sie uns an unter **079 510 33 22**, AC-Reno.ch
Wir machen Ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag.

K_13361

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1348

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_13335

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch



ARCADIA

BILDUNGSCAMPUS AG

Mehr als nur ein Ort zum Lernen

DEUTSCH für den Alltag



INDIVIDUELLES LERNEN MIT SYSTEM

- Kursbeginn **jederzeit möglich**
- Stundenpläne **nach Wunsch**
- **Intensiv** und **Easy** Kurse
- **alle Lernstufen**
- Vorbereitung auf **telc** und **Goethe Prüfungen**

SCHNUPPERANGEBOT!
ERSTE LEKTION **GRATIS***



ANMELDUNG:

ARCADIA Bildungscampus AG

Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz

T +41 61 269 41 41

E info@arcadia-bildungscampus.ch

*Angebot gültig bis 31.3.2018

www.arcadia-bildungscampus.ch

Birsfelder Museum **Kulturkommission** unter neuer Führung

Die Kulturkommission hat sich für die Zukunft neu aufgestellt: Seit Januar wird sie von einem Co-Präsidium geleitet.

Von Sabine Knosala

Still und heimlich wurde Anfang des Jahres ein Wechsel in der Kulturkommission vollzogen: Andrea Scalone, welche die Geschicke geleitet hatte, übergab die Leitung neu an ein Co-Präsidium bestehend aus Ruth Scheibler und Toni Hüser.

«Für mich war immer klar, dass ich dieses Amt nicht für längere Zeit übernehme», sagt die 59-jährige Scalone. Sie erinnert sich, wie sie im Juli 2013 Präsidentin wurde: «Wir berieten damals, wie es in der Kulturkommission weitergehen soll.» Regula Kurmann, die vorhergehende Präsidentin hatte während sieben Jahren die Wechselausstellungen im Birsfelder Museum fast im Alleingang auf die Beine gestellt. «Es war klar, dass niemand allein dieses Pensum stemmen konnte», erzählt Scalone. Daher wurde die Verantwortung neu auf mehrere Schultern verteilt. Ruth Scheibler ergänzt: «Alle Mitglieder übernahmen Ausstellungsverantwortung. Es wurden Zweier-Seilschaften je nach Ausstellung gebildet.» Als Präsidentin rutschte damals Scalone nach, da sie schon am längsten dabei war. Sie hatte 1997 als Archivarin bei der Kulturkommission angefangen. Denn: Das Gemeindegremium ist einerseits für die Ausstellungen im Museum und andererseits für das Archiv zuständig.

Mehr als ein Ortsmuseum

Scalone blickt mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf die letzten viereinhalb Jahre zurück: «Mein Herz schlägt für das historische Archiv. Daher waren die thematischen Ausstellungen, zum Beispiel über die Missionare, meine persönlichen Höhepunkte.» Sie ist stolz auf den guten Ruf des Birsfelder Museums: «Es ist ein kleines Kulturzentrum für Birsfelden, aber auch über die Gemeindegrenzen bekannt.» Das kann Toni Hüser bestätigen: «Auswärtige sind nach einem Besuch oft völlig begeistert, da sie ein vollgestelltes Ortsmuseum erwartet haben, in dem neben Schlitten und Mistgabel auch ein paar Bilder aufgehängt werden.»



Andrea Scalone (Mitte) hat die Leitung der Kulturkommission an Ruth Scheibler (links) und Toni Hüser übergeben.

Foto Sabine Knosala

Scalone wurde allerdings die Doppelbelastung mit Archiv und Präsidium auf Dauer zuviel. Daher wurde im letzten Sommer Hüser als möglicher Nachfolger angefragt: «Doch alleine wollte ich das nicht machen, denn ich habe noch andere Hobbys und wollte mich nicht so stark binden», berichtet der 65-Jährige, der seit 2016 in der Kulturkommission mitarbeitet. Ähnlich tönte es bei Scheibler, die seit 2011 Mitglied der Kulturkommission ist, und sich daneben auch in der Kirchenpflege und im Quartierverein Birmatt engagiert. Um Teil des Co-Präsidiums zu werden, hörte sie sogar beim Musikkorps Birsfelden und dem philharmonischen Orchester Riehen auf.

Neu ist Hüser für die Finanzen und Scheibler für das Künstlerische verantwortlich. Ein Mal pro Woche treffen sich die beiden, um laufende Geschäfte vorzubereiten. «Es ist eine Erleichterung, dass wir uns austauschen können», sagt Scheibler, «denn zusammen findet man

bessere Lösungen.» Ein Mal pro Monat findet eine Kulturkommissionssitzung statt, an der auch eine Vertretung der Gemeinde teilnimmt. Darin geht es darum, die laufende Ausstellung zu begleiten, die nächste vorzubereiten und die nächsten Jahre zu planen.

Ziele und Visionen

Das Ziel der neuen Leitung ist es, den hohen Standard beizubehalten und einen guten Mix an thematischen und Kunstaussstellungen zu erreichen. «Das Archiv gibt ja für historische Ausstellungen einiges her», meint Hüser. Zudem will das Duo vermehrt ein jüngeres Publikum ins Museum locken. Auch an Visionen mangelt es nicht: «Man könnte in die Gemeinde hinausgehen und im öffentlichen Raum einen Parcours durchführen», so Hüser.

Scalone bleibt der Kulturkommission als Archivarin erhalten. Einen Tipp für ihre Nachfolgenden hat sie nicht, denn: «Wir haben die Übergabe ja gemeinsam erarbeitet.»

Kolumne

Kolumnen schreiben – eine Kunst?

Von Alex Gasser*



Eine Kolumne soll locker sein, darf aber auch leicht ironisch oder angriffslos gefärbt sein, niemals aber beleidigend. Sie muss einer gewissen Ethik folgen, vor allem dann, wenn es um dorfpolitische Ereignisse geht. Diese Ethik besteht darin, dass der Kolumnenschreiber diese Plattform nicht missbraucht, auch wenn es ihn in den Fingerspitzen kitzelt!

So wollte ich in die Trickkiste greifen. Wie wäre es, wenn ich nun eine Kolumne aus meinen Anfangsjahren ab 2000 aus dem Archiv hole und etwas aktualisiere? Merken würde dies die Leserschaft kaum!

Also las ich meine gesammelten Werke ab dem Jahr 2000 durch, fand einige Themen, die man auch heute publizieren könnte, erschrak dann aber. Der einfache Grund: Damals konnten wir Kolumnen mit über 3000 Zeichen abliefern. Heute sind 1700 Zeichen vorgegeben!

Trotzdem meine ich, dass die damaligen Titel heute noch aktuell sind. Zum Beispiel aus dem Jahre 2000: «Das Beziehungsnetz», «Zumutbar». Oder 2001: «Eingebürgert! Integriert?», «Die Ethik der Wirtschaft». Aus 2002: «Die Dorfzeitung», «Gmeini kontra Einwohnerrat». 2003: «Wir sind der Zukunft verpflichtet».

Die Versuchung war gross, doch bald kam die Ernüchterung. Wie sollte ich meine damals aussagekräftigen Zeilen von über 3000 Zeichen ohne Verlust zusammenschrumpfen lassen?

Nein, das geht niemals! Und so lasse ich es bleiben und widme mich in Zukunft der Kunst, Kolumnen mit aktuellem Inhalt in 1700 Zeichen zu schreiben.

Doch wenn mich mal die Muse ungeküsst lässt, wird es mir in den Fingern kribbeln eine vergangene Kolumne auf «Neu» umzuschreiben. Ich würde dann auch demjenigen oder derjenigen «Gmerkigen» eine gute Flasche Wein spendieren.

*hat seine alten Kolumnen studiert.

Wir haben freie Plätze in der familiea Kita Birsfelden an der Schützenstrasse.

Informationen unter:
+41 (0)61 696 99 47 oder
anmeldung.kita@familiea.ch



Für Frauen, Kinder und Familien. Seit 1901.

047537

bb business broker

K_1360

Informationsabend
zum Thema Firmenverkauf und Nachfolge

Verkäufer und Käufer im Interview

Dienstag | 6. März 2018 | 18.00 Uhr
Restaurant Schützenhaus Basel

Anmeldung erforderlich | Teilnahmegebühr CHF 80.-

Business Broker AG
T +41 (0)44 420 11 11
info@businessbroker.ch

www.businessbroker.ch



www.birsfelderanzeiger.ch

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342

Farb-
insetrate
haben
eine
grosse
Wirkung



*Wissen, was einem liegt.
Roche-Lehrberufe kennenlernen.*

Am Samstag, 10. März 2018,
von 9.00 bis 11.30 Uhr oder
von 13.30 bis 16.00 Uhr.
Anmeldungen bis Fr., 2. März 2018
unter Telefon +41(0)61 688 27 03
(Platzzahl beschränkt).



berufslehre.roche.ch

Infoanlass für junge Leute im Berufswahlalter und für deren Eltern. Wir informieren Sie über folgende Lehrberufe bei Roche am Standort Basel / Kaiseraugst:

Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ,
Automatiker/in EFZ, Chemie- und
Pharmatechnologe/in EFZ, Informatiker/in
EFZ, Kauffrau/Kaufmann EFZ,
Konstrukteur/in EFZ, Laborant/in EFZ
Fachrichtung Biologie, Laborant/in EFZ
Fachrichtung Chemie, Logistiker/in EFZ,
Medizinische Praxisassistentin EFZ,
Polymechaniker/in EFZ.
(Schnupperlehren regelmässig möglich).

Lerne Zukunft. Lerne Roche.



K_1351

www.birsfelderanzeiger.ch



K_1349

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ 061 973 25 38
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch



Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen 079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

Info-Anlass

Montag, 05. März, 18:30 Uhr
(Anmeldung erwünscht)

Minerva Kindergarten und Primarstufe

Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel
Telefon 061 683 96 01

Minerva Sekundarstufe I

St. Alban-Vorstadt 32, 4052 Basel
Telefon 061 278 98 88

www.minervaschulen.ch



Birsfelder Museum

Vorausplanen ist alles oder vom Werden einer Ausstellung

Am Freitag wird im Museum die Ausstellung «Form–Farbe–Foto–Figur» eröffnet. Sie war die Idee von Doris Schmidiger (†).

Von Martina Tanglay*

Für einmal dient der Vernissageartikel nicht der Vorstellung der Künstlerinnen und ihrer Werke, sondern dem Entstehen dieser Ausstellung. Dafür muss man wissen, wie die Ausstellungen im Birsfelder Museum geplant werden. Einmal im Jahr trifft sich die Kulturkommission ausser der Reihe und wertet gemeinsam die eingegangenen Bewerbungen für die Ausstellungen des übernächsten Jahres aus.

Auch bei der Sitzung im Jahr 2016 war das nicht anders, und dort stellte Doris Schmidiger, die Frau und rechte Hand des bekannten Birsfelder Tierarztes Ueli Schmidiger, die Werke von vier Lörracher Künstlerinnen vor, darunter die ihrer Nichte. Doris Schmidiger war damals schon einige Zeit in der Kulturkommission und mit grossem Engagement und viel Begeisterung dabei. Sie freute sich sehr, als ihre Künstlerinnen bei der geheimen Wahl ausgesucht wurden, um im Jahr 2018 eine Ausstellung mit ihren Werken zu bestücken. Diese Ausstellung wurde zur Herzensangelegenheit für Doris Schmidiger, und als sie im Frühjahr 2017 nach kurzer schwerer Krankheit viel zu früh verstarb, übernahm ihre Zwillingsschwester Gisela Schlageter ihren Part bei der Vorbereitung.

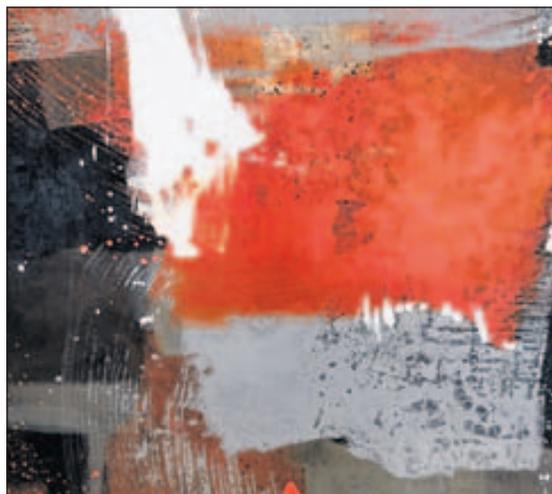
Und so freut sich die ganze Kulturkommission, dem Publikum jetzt im Gedenken an Doris Schmi-



Künstlerin Kathrin Messerschmidt hat nichts als Köpfe im Kopf.



Jacqueline Wach ist ausgebildete Fotografin: Sie zeigt unter anderem dieses Schwarzweiss-Foto mit Farbeffekten.



Freie Formen und Farben: Brigitte Brumunt pflegt eine expressionistische Arbeitsweise.



Sabine Stolz stellt abstrakte Bilder mit interessanten Farbverläufen aus.

Fotos zVg

diger die Werke der vier Lörracher Künstlerinnen Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Sabine Stolz und Jacqueline Wach präsentieren zu können. Kommen Sie und entdecken Sie selbst die Vielfalt die-

ser bunten, fröhlichen Ausstellung mit dem Titel «Form–Farbe–Foto–Figur». Die Vernissage findet am 2. März um 19 Uhr statt. Alle Kunstinteressierten sind herzlich dazu eingeladen. *Kulturkommission

Form–Farbe–Foto–Figur:

Vernissage: Freitag, 2. März, um 19 Uhr. Es spricht Theologe Gert Schramm. Öffnungszeiten: Vom 3. März bis zum 8. April jeweils Samstag, 15 bis 17 Uhr, Sonntag, 11 bis 16 Uhr, und Mittwoch, 16 bis 19 Uhr (Ostern geschlossen).

Theater Roxy

Auf Augenhöhe anders

BA. In ihrer neusten Arbeit entwirft die Zürcher Formation Pulpnoir einen Ort, an dem komplett Verschiedenartiges aufeinandertrifft und zu einem produktiven Zusammenspiel zusammenfindet: Eine SchauspielerIn, ein Tänzer, eine Videokünstlerin und ein Musiker begegnen sich absolut auf Augenhöhe trotz ihrer radikalen Andersheit. Was dabei entsteht, ist der künstlerische Beweis, dass ein heterogenes

Miteinander auf engstem Raum möglich ist. Eine Utopie, gebaut nach dem Prinzip der musikalischen Polyphonie. Ein Ort, wo die Grenzen zum anderen anerkannt werden und doch durchlässig sind.

Das Stück ist eine Koproduktion mit der Roten Fabrik und der Hochschule der Künste in Zürich.

Radikal anders:

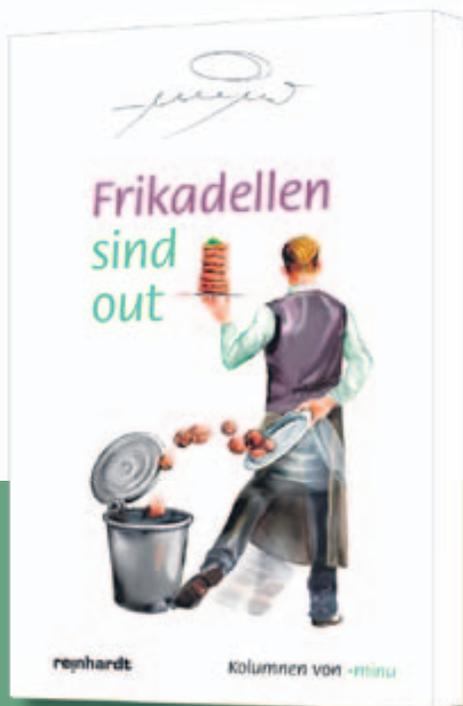
Donnerstag, 8. März, und Samstag, 10. März, jeweils um 20 Uhr.

Treffpunkt Lavater

Benefizevent mit Konzert

Die Vorpraktikantin der offenen Jugendarbeit Birsfelden realisiert als Fachmaturitätsarbeit ein Projekt mit einer Gruppe von Jugendlichen, die sich über längere Zeit gemeinsam engagiert haben. Output des Projektes ist eine Benefizveranstaltung mit Konzert im Jugi Lava. Alle Einnahmen des Abends fließen in die Organisation «Give a Chance», die damit in Kamerun eine Schule renovieren wird.

Der Anlass findet am Freitag, 9. März, an der Schulstrasse 27 statt. Das Programm: 18.30 Uhr Begrüssung, 19 Uhr Apéro, 19.30 Uhr Einlass Konzert und 20 Uhr Konzertbeginn. Es spielen Nell, OneonOne, Black Tiger und La Nefera. Der Eintritt kostet für Personen unter 25 Jahren fünf Franken und darüber zehn Franken. Die offene Jugendarbeit freut sich auf Ihren Besuch. Claudia Gunzenhauser



«Er ist schräg, lustig, ideenreich, kann fesselnd schreiben und ist vor allem eines – authentisch.»

-minu
Frikadellen sind out
104 Seiten
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2238-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5
Belletristik

1. **Arno Camenisch**
 [2] Der letzte Schnee
 Roman | Engeler Verlag
2. **Elena Ferrante**
 [1] Die Geschichte
 des verlorenen Kindes
 Roman | Suhrkamp Verlag
3. **Bernhard Schlink**
 [4] Olga
 Roman | Diogenes Verlag
4. **Franz Hohler**
 [-] Das Päckchen
 Roman | Luchterhand Verlag
5. **Helen Liebendörfer**
 [-] Ja und Amen?
 Hermann Hesses
 Mutter Marie
 Historischer Roman |
 Reinhardt Verlag



Top 5
Sachbuch

1. **Zoo Basel**
 [-] Wimmelbuch
 Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
2. **Navid Kermani**
 [4] Entlang den Gräben –
 Eine Reise durch das östliche
 Europa bis nach Isfahan
 Politik | C. H. Beck Verlag
3. **Michael Wolff**
 [-] Feuer und Zorn –
 Im Weissen Haus von
 Donald Trump
 Politik | Rowohlt Verlag
4. **Yuval Noah Harari**
 [2] Ein kurze Geschichte
 der Menschheit
 Kulturgeschichte | Pantheon Verlag
5. **Martin Werlen**
 [-] Zu spät –
 Eine Provokation
 für die Kirche,
 Hoffnung für alle
 Religion | Herder Verlag



Top 5
Musik-CD

1. **Patricia Kopatchinskaja,**
 [1] **Polina Leschenko**
 Deux
 Klassik | Alpha Classic
2. **Nuria Rial**
 [-] Vocalise
 Klassik | Sony
3. **Trauffer**
 [-] Schnupf, Schnaps
 + Edelwyss
 Pop | Sony
4. **The Moody Blues**
 [3] The Very Best Of
 Rock | Universal
5. **Till Brönner &**
 [5] **Dieter Ilg**
 Nightfall
 Jazz | Sony



Top 5
DVD

1. **Die Erbschaft – Staffel 2**
 [3] Trine Dyrholm,
 Marie Bach Hansen
 Serie | Rainbow Video
2. **Borg/McEnroe**
 [-] Sverrir Gudnason,
 Shia LaBeouf
 Spielfilm | Ascot Elite
3. **Kedi – Von Katzen
 und Menschen**
 [2] Ceyda Torun
 Dokumentarfilm | Rainbow Video
4. **Die Dreigroschenoper**
 [-] Curd Jürgens,
 Hildegard Knef, Gert Fröbe
 Regie: Wolfgang Staudte |
 Filmjuwelen
5. **Rudolf
 der schwarze Kater**
 [4] Zeichentrickfilm | Impuls



Verlosung

«Miss Mallow – die Drachen-Nanny» ist auf grosser Tour

Jetzt gibt es Tickets zu gewinnen für ein tolles Musicalerlebnis.

BA. «Miss Mallow – Die Drachen-Nanny» heisst das neue Stück von Andrew Bonds Märli-Musical-Theater. Mit Farbe, Feuer und Fantasie begeistert das Stück Gross und Klein. Wir haben Tickets.

Die Grafen im Burgenland eifern dem jährlichen Burgenwettbewerb entgegen. Gräfin Waldegund von Niederlagen möchte dieses Jahr endlich Graf Günther von Siebensieg und seinen Drachen Fuffü übertreffen. Damit sich die Gräfin voll und ganz auf den Wettbewerb konzentrieren kann, wird die quirliche Nanny Miss Mallow eingestellt, um die Kinder zu betreuen. Doch ihre ungewöhnlichen Erziehungsmethoden bringen Farbe in die graue Steinburg. Miss Mallows Entdeckung, dass unter dem Dach verwandelte Drachen hausen, stellt alles endgültig auf den Kopf.

Andrew Bond hat mit seinen Märli-Musicals in den letzten Jahren gegen 120'000 Fans begeistert. In der sechsten Spielzeit nimmt das Märli-Musical-Theater seine kleinen wie auch grossen Zuschauer in die farbenfrohe Welt der Drachen



Gute Laune ist garantiert: Die Drachen-Nanny ist ein begeisterndes Mitmach-Musical von Andrew Bond.

Foto Ursula Ruf

mit und präsentiert mit «Miss Mallow – Die Drachen-Nanny» eine neue Produktion. «Es ist einfach grossartig, ein weiteres Mal mit meinem tollen Team aus dem Vollen schöpfen zu können – die kreativen Funken sprühen!», freut sich Andrew Bond über die Entstehung des neuen Stücks.

Das Märli-Musical-Theater eröffnete im letzten Oktober die neue Spielsaison traditionell in Wädenswil, wo seit der Gründung jeweils die Uraufführungen stattfin-

den. Mit 46 Vorstellungen in der Deutschschweiz setzt das Märli-Musical-Theater die Erfolgsgeschichte des Theaters fort und spielt das neue Stück «Miss Mallow – Die Drachen-Nanny» bis im April dieses Jahres. Nun kommt das herrliche Musical am 11. März nach Basel.

Andrew Bonds feuriges Märli-Musical begeistert einmal mehr mit herrlichen Einfällen, witzigen Dialogen, viel Tempo und zahlreichen Ohrwürmern. Die drachen-

2x2 Tickets zu gewinnen

BA. Am 11. März ist «Miss Mallow – Die Drachen-Nanny» im Musical Theater Basel zu sehen. Wir verlosen 2x2 Tickets für diese Vorstellung. Schicken Sie uns ganz einfach bis am Montag ein Mail oder eine Postkarte mit dem Stichwort «Miss Mallow» und schon können Sie gewinnen. Bitte Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Sie benachrichtigen können. Unsere Adresse: redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder Birsfelder Anzeiger Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Viel Glück!

starke Kraft von Farbe, Feuer und Fantasie macht das mitreissende Mitmach-Musical zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

Showinfos

«Miss Mallow – Die Drachen-Nanny». 11. März im Musical Theater Basel. Vorverkauf: Ticketcorner. Vorstellungsbeginn 14 Uhr (Türöffnung um 13.30 Uhr). Vorstellungsdauer ist circa zwei Stunden inklusive Pause. Weitere Informationen: www.maerlimusicaltheater.ch oder www.musical.ch.

Ein fantasievolles Bilderbuch
über fremde Kulturen,
Freundschaften, Integration
und Heimat

reinhardt



Nicolas d'Aujourd'hui
Der Bär ist los!
56 Seiten, Hardcover
CHF 28.–
ISBN 978-3-7245-2243-0



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Leserbriefe

Sachliche Argumente zum Quartierplan

Die Debatte im Birsfelder Anzeiger läuft hochtourig. Das ist spannend, aber auch deprimierend zu sehen, wie unsachlich argumentiert wird. Ich versuche hier mit ein paar Zeilen dagegenzuhalten.

Zum Beispiel zur Mehrwertabgabe: Sie ist eine kantonal festgeleg-

te Grösse mit entsprechendem Bemessungsspielraum, aber keine gemeinderätliche Cashcow, welche nach Belieben optimiert werden kann. Mit 160'000 Franken erhält die Gemeinde einen ansehnlichen Betrag. Wir wollen es nicht vergessen: Der Bauherr investiert hier vor Ort rund zwölf Millionen Franken. Das heisst: Bevor der Besitzer eine Miete kassieren kann, muss er or-

dentlich viel Geld in die Hand nehmen. Das ist kein Klacks und birgt das eine oder andere Risiko. Die 25 Wohnungen generieren aber zudem nicht nur neue Einwohnende, sondern auch eine erhebliche Anzahl Steuerzahlende. Eine durchaus nachhaltige Gewinnsituation für die Gemeindekasse.

Die monierte Dichte von Tankstellenshops ist vielleicht ein Problem für den Investor oder Vermieter, aber nicht für die Anwohnerinnen und Anwohner. Im Gegenteil: Die Kundschaft wird sich verteilen. Der Tankstellenshop ist zudem der neue Tante-Emma-Laden und damit ein integraler Bestandteil eines Quartiers, welches ansonsten über keine weiteren Einkaufsmöglichkeiten verfügt.

Wenn ein Kindergarten, oder eine Kita, in einem Neubauprojekt realisiert werden kann, ist das eine gute Option. Die Lage zum Quartier, zum naheliegenden Spielplatz und dem Hardwald in Fussdistanz ist optimal. Auch hier eine Win-Win-Situation – sowohl für den Bauherrn wie die Gemeinde.

Christoph Meury

und betankt werden. Auch ein Tankstellenshop ist möglich, denn dieser ist nicht abhängig von einem Quartierplan. Wir stimmen also am Sonntag nicht für oder gegen einen Tankstellenshop ab, sondern für oder gegen einen Quartierplan, der verdichtetes Bauen erlaubt.

Darum, stimmen Sie am Sonntag Ja zum Quartierplan.

Ruth Cereghetti

Zahlenspiel auf dem Plakat der Gegnerschaft

Punkt 1 auf dem Plakat: Fast zwei Drittel Zwei-Zimmerwohnungen: familienfreundlich?

Bereits seit seinem Fernsehauftritt in Telebasel hält Herr Feurer an dieser Fehlinformation fest! Dies obwohl der geplante Wohnungsmix schon lange bekannt ist: Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens wurde der Hochpunkt an der Gebäudeecke um ein Geschoss reduziert. Dadurch wurde die Anzahl Wohnungen von 27 auf neu 25 reduziert. Die Wohnungen sind als Mietwohnungen vorgesehen. Gemäss Richtprojekt sind Zweieinhalb- bis Viereinhalb-Zimmerwohnungen nachgewiesen. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Zwölf Mal Zweieinhalb-Zimmerwohnungen;
- Drei Mal Drei-Zimmerwohnungen;
- Sieben Mal Dreieinhalb-Zimmerwohnungen;
- Drei Mal Viereinhalb-Zimmerwohnungen.

Wir sind zuversichtlich, dass sich die Wählerschaft von diesen Falschinformationen nicht beeinflussen lässt.

Alex Gasser

Koordinator Pro Komitee

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 2. März: 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

19.30 h: Come'n'see in der Grotte.
So, 4. März: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst, Pfarrer Martin Stingelin, *Kollekte:* Fepa (Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika).

Mi, 7. März: 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 9. März: 17 h: Passionsandacht im Raum der Stille, Kirchstrasse 25, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig.

Sa, 10. März: 8.30 h: Rosenaktion, Rosenverkauf vor Migros, Coop und UBS im Rahmen von «Brot für alle» und «Fastenopfer».

So, 11. März: 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 8. März, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Brot für Alle (Gemeindeprojekt Haiti).

Amtswoche:
Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 3. März: 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

So, 4. März: 9 h: Santa Messa.
10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.
17 h: Wohltätigkeitskonzert.

Mo, 5. März: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 7. März: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 3. März: 14 h: JS Basilisk: «Eiger, Mönch und Jungfrau / Allschwiler Weiher (bis 17.30 h).

So, 4. März: 9.30 h: Gebet (Pfarrhaus).
10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Arche Noah.

Di, 6. März: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, Tel. 061 821 78 61).
20 h: Gospel Factory.

Mi, 7. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

Do, 8. März: 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+, Thema: «Die Wüste von Libyen» mit Max Huber (bis 16.30 h).

Heilsarmee

Fr, 2. März: 8 h: Gebetstreffen in der Arche.

Sa, 3. März: 9 h: Frauenfrühstück, Heilsarmee am Erasmusplatz.

So, 4. März: 9.15 h: Offenes Gebet.
10 h: Gottesdienst, KiGo.

Di, 6. März: 14.30 h: Frauengruppe.
20 h: Übung Brass-Band.

Mi, 7. März: 15.15 h: Singeinsatz Altersheim «Zum Park», Muttenz.

Do, 8. März: 14.30 h: Austauschtreffen.
19.30 h: Männertreff.

Fr, 9. März: 19.30 h: Israel-Gebet.

So, 11. März: 9.15 h: Offenes Gebet.
10 h: Gottesdienst, KiGo.

Weitere Infos:
www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 4. März: 10 h: Missionsgottesdienst mit Richard Moosheer.

Di, 6. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 7. März: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 8. März: 19.30 h: Gemeinde-Abend-Serie (2).

So, 11. März: 10 h: Brunch-Gottesdienst

Weitere Programmhinweise:
www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Am 4. März Ja zum Quartierplan

Ein attraktives Gebäude mit Wohnungen und Garten, dort wo heute Autoabstellplätze und eine Werkstatt sind, Räumlichkeiten für einen dringend benötigten Kindergarten und Geld für die Gemeinde. Dies alles bringt der Quartierplan «Kesteholz», über den wir am Sonntag abstimmen.

Wird der Quartierplan abgelehnt, ist das Risiko gross, dass dort weiterhin Autos verkauft, repariert

Schweizerische Rheinhäfen

Weiteres Rekordjahr

BA. Mit knapp 5,8 Millionen Tonnen erreichte der Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2017 nahezu den Vorjahreswert von 5,90 Millionen Tonnen (-1,8 Prozent). Die auf Mineralöl und Schüttgüter spezialisierten Häfen Muttenz-Au (1,80 Millionen Tonnen, -2,7 Prozent) und Birsfelden (1,95 Millionen Tonnen, -5,7 Prozent) mussten leichte Rückgänge hinnehmen, während Kleinhüningen (1,80 Millionen Tonnen, +5,3 Prozent) vom Containerboom profitierte und zulegte. Mit fast 120'000 TEU (Standardcontainern) übertraf der wasserseitige Containerverkehr 2017 um 4,1 Prozent sogar den Rekord des

Vorjahres. Beides ist bemerkenswert, war das erste Quartal doch durch Niederwasser mit tiefen Umschlagswerten geprägt. Einen starken Kompensationseffekt hatte die Unterbrechung der Bahnstrecke bei Rastatt im Herbst.

Auf gutem Niveau konsolidierte sich der Verkehr von Mineralöl, wobei auch hier eine Steigerung um 0,8 Prozent von 2,44 auf 2,46 Millionen Tonnen Importe festzustellen ist. Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse verbuchten ein Plus beim Export, aber einen Rückgang beim Import: So wurden 234'000 Tonnen (-24 Prozent) eingeführt und 50'000 Tonnen (+38 Prozent) ausgeführt.

Handball NLB

Morf bleibt bis Ende Saison

Der TV Birsfelden freut sich, Ramon Morf bis zum Ende der Spielzeit 17/18 als interimistischen Trainer des Fanionteams zu bestätigen. Das Trainerteam wird wie bisher von Christian Meier sowie neu noch zusätzlich vom langjährigen Nationalligatorwart Kurt Pohle ergänzt.

In den letzten zwei Wochen sind die Verantwortlichen vom TV Birsfelden zum Schluss gekommen, dass das Team unter Ramon Morf verbesserte Ansätze zeigte. Trotz zwei Niederlagen gegen die Spitzenteams aus Stäfa und Möhlin sind viele Entwicklungen im und rund um das Team sehr positiv. Es wurde gezielt gearbeitet, sodass das Team für die Partien gegen die direkten Konkur-

renten um den Klassenerhalt parat sein sollte.

Nach dem Derby beim Ligakrösus RTV 1879 Basel am vergangenen Mittwoch (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten BA) folgen dann diverse wichtige Spiele gegen Mannschaften, die ebenfalls um den Ligaverbleib kämpfen. 50 Prozent der Liga (sieben Teams) sind innerhalb von nur fünf Punkten klassiert. Der TVB tritt noch gegen alle davon an und hofft, gemeinsam mit seinen zahlreichen Fans den Ligahalt zu bewerkstelligen. Das erste dieser «Vier-Punkte-Spiele» findet morgen Samstag, 3. März, auswärts in Stans statt. Anpfiff in der Eichli-Halle ist um 19.30 Uhr.

TV Birsfelden



Emotionaler Handballfachmann: Urgestein Ramon Morf soll den TV Birsfelden zum Klassenerhalt coachen.

Foto Christoph Wesp

Sport allgemein

Freiwilligenarbeit-Tagung

Von unschätzbarem Wert: Freiwilligenarbeit ist ein Eckpfeiler in jedem Sportverein.

Foto zVg Sportamt BL



Das Sportamt Baselland fühlt den Zahn der Zeit und organisiert Aktionstage, aber auch Tagungen zu aktuellen Themen. Mit Aktionstagen möchte das Sportamt auf aktuelle Sportangebote aufmerksam machen oder auch bestehende Angebote wieder beleben.

Am Samstag, 14. April, organisiert das Sportamt Baselland eine Tagung zur «Freiwilligenarbeit im Sport». Eingeladen sind alle interessierten Personen aus Baselbieter Sportvereinen, Sportverbänden, der Politik und Verwaltung. Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen beschränkt.

In der Tagung geht es neben der Würdigung der Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sport insbesondere um die gemeinsame Erarbeitung

von Lösungsansätzen rund um brennende Fragen der Vereinsführung und Ausrichtung der Vereinsstrategie. In zwei Einführungsreferaten werden themenübergreifende Fakten, Zahlen und Erkenntnisse zur Sicherung der Zukunft unserer Vereine beleuchtet. Die anschließenden Workshop-Themen laden zum Erfahrungsaustausch und kreativen Diskussionen unter den Teilnehmenden ein. Für zusätzliche Unterhaltung sorgt ein Auftritt von David Bröckelmann, dem Schweizer Entertainer, bekannt aus Radio und Fernsehen.

Anmeldeschluss für die Tagung zur «Freiwilligenarbeit im Sport» ist der 9. März. Anmelden kann man sich online unter www.bl.ch/sportamt.

Sportamt BL

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Männer, aufgepasst: Bestimmt häufiger Harndrang Ihren Alltag?



Ab 50 ist der Mann im besten Alter, tatkräftig und voller Unternehmungslust. Wäre da nicht dieser lästige Harndrang, mit der ständigen Suche nach einer Toilette. Viele Männer denken zunächst an ein Blasenproblem. Dass die Prostata die Ursache sein könnte, wissen nur wenige. Dabei ist jeder zweite Mann über 50 von einer Altersprostate betroffen

und leidet deshalb unter häufigem Harndrang.

Welche Symptome deuten auf ein Prostataproblem hin?

- Häufiger, starker Harndrang am Tag und in der Nacht
- Verzögerter Beginn der Blasenentleerung, verlängerter Zeitbedarf
- Restharn-Gefühl und Nachtröpfeln nach Abschluss der Blasenentleerung
- Schwacher, oft unterbrochener Harnstrahl
- Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen

Für die Behandlung dieser Beschwerden eignet sich im Anfangsstadium das pflanzliche Arzneimittel Prostan von Dr. Vogel. Die darin enthaltenen Wirkstoffe aus dem Sägepal-

früchte-Extrakt können wirksam gegen Prostatabeschwerden eingesetzt werden. Sie regulieren die Wirkung der männlichen Geschlechtshormone in der Prostata, ohne aber die Potenz zu beeinträchtigen. Zudem wirken sie abschwellend auf das Gewebe der vergrößerten Prostata. Der einengende Druck auf die Harnröhre lässt dadurch nach, der Harnabfluss verbessert sich und die Blase kann wieder leichter entleert werden. Als Folge nimmt der ständige Harndrang ab, der Harnstrahl wird stärker und der tägliche, sowie nächtliche Gang zur Toilette wird wieder seltener.

Frühzeitig handeln

Es ist ausgesprochen wichtig, dass Männer, welche unter ersten Anzeichen einer vergrößerten Prostata leiden, möglichst frühzeitig

mit einer entsprechenden Behandlung beginnen. Denn dadurch werden nicht nur die Symptome gelindert, sondern auch der Verlauf der fortschreitenden Erkrankung verzögert.

Haben Sie Fragen? Kommen Sie vorbei in die TopPharm Apotheke Gächter. Wir beraten Sie diskret und auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter

Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 9/2018

Dieses Wochenende ist Abstimmungstermin

Am 4. März finden Abstimmungen statt. Das Wahllokal ist am Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Diesen Sonntag ist Abstimmungstag! Wer das Couvert noch nicht auf dem Postweg eingeschickt hat, kann dieses auch direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen. Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt morgen Samstag, 3. März 2018, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 4. März 2018, können Sie jedoch zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr persönlich an der Urne in der Gemeindeverwaltung abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlagekarte) zusammen mit den Stimmzetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Stadtbüro



Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

15. Februar 2018

Disler-Surer, Margaretha Martha geboren am 5. Mai 1924, von Muttenz und Hasle LU, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

von Rohr, Albert Adelbert geboren am 19. April 1926, von Egerkingen SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Binningen.

19. Februar 2018

Meier-Hiller, Werner geboren am 29. August 1940, von

Reinach BL, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

20. Februar 2018

Pirottini, Pino geboren am 16. August 1924, von Italien, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

22. Februar 2018

Lauber-Kuhn, Susi geboren am 30. November 1931, von Basel und Escholzmatt-Mar-

bach LU, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

23. Februar 2018

Schaub-Rieger, Josefina Evi geboren am 4. September 1932, von Basel und Itingen, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

25. Februar 2018

Huber, André geboren am 13. Oktober 1964, von Berg SG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Gelterkinden.

Grundbucheintragen

Fusion. Parz. 519: 2137 m² mit Mehrfamilienhaus, Baslerstrasse 24, Mehrfamilienhaus, Baslerstrasse 26, Mehrfamilienhaus, Schillerstrasse 8, Mehrfamilienhaus, Schillerstrasse 10, Mehrfamilienhaus, Zwinglistrasse 9, Mehrfamilienhaus, Zwinglistrasse 7, Gartenanlage «Birmatt». Veräusserer: Pensionskasse für den Aussendienst der Axa Gesellschaften, Winterthur, Eigentum seit 10.7.2017. Erwerber: Pensions-

kasse für die Axa Schweiz (Stiftung), Winterthur. Kauf. Parz. 1034: 272 m² mit Wohnhaus, Im Lerchengarten 24, Gartenhaus, Im Lerchengarten 24a, Gartenanlage «Lärchengarten». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Gloor Christoph, Erben (Erbengemeinschaft Gloor-Späti Elsbeth Rita, Erben (Bosshard-Späti Eva, Netstal; Gloor Patric, Wald ZH); Gloor Patric, Wald ZH), Eigentum seit

12.7.2017. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Kurt Selim, Birsfelden; Kurt-Gülen Aysel, Birsfelden). Kauf. Parz. 2715: 166 m² mit Einfamilienhaus, Muttenzerstrasse 44c, Unterstand Überdachung, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Ziegelhütte». Veräusserer: Schneeberger Urs, Birsfelden, Eigentum seit 15.4.2009. Erwerber zu je ½: Kühnel Oliver, Basel; Förster Sabrina, Basel.



Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7 bis 12.30 Uhr
(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40
E-Mail: muetterberatung@
spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:
Mo 8–9 Uhr
Di 17–18 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Beratungstage:
Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde (ausser Schulferien) im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, im Birspark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt:	CHF	6.–
10er-Abo:	CHF	54.–
Jahreskarte		
(nicht übertragbar):	CHF	220.–

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Samstag, 3. März**
Baernmarkt Zentrumsplatz
- **Sonntag, 4. März**
Abstimmungstermin
- **Mittwoch, 7. März**
Häckseldienst A
- **Mittwoch, 14. März**
Häckseldienst B
- **Mittwoch, 28. März**
Papiersammlung

Anzeige



LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

20% Rabatt auf das gesamte Sortiment von Space Pack Vakuummüllen
(im März) im huushalt-shop.ch

0800 826 426

huushalt-shop.ch
Helfer für den Alltag.
Fabrikmattenweg 10
Arlesheim

Birsfelder Anzeiger
www.birsfelderanzeiger.ch

Erste Stockwerke



Dieses Foto zeigt den Stand der Baustelle für die Alterswohnungen an der Rütthardstrasse 4 am 22. Februar. Während vor einem Monat erst der Keller zu sehen war, wachsen jetzt bereits die ersten Stockwerke in die Höhe.

Sabine Knosala/Foto Marlies Kiefer

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Ruth Dellolio** (Birsekstrasse 19) wird am 3. März und **Alfred Duppenthaler** (Ahornstrasse 16) am 4. März 80 Jahre alt. **Janine Weibel** (Rütthardstrasse 8) und **Johann Meile** (Sonnenbergstrasse 1) feiern beide am 6. März ihren 80. Geburtstag. Ebenfalls 80 Jahre alt wird **Silvia Meier** (Baslerstrasse 5) am 7. März. **Emma Siegenthaler** (Hardstrasse 71) feiert am 6. März ihren 96. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Missionsstrasse 34
4055 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

März

- Fr 2. Roxie.** Musiktheater. Gymnasium Muttenz. 11 und 20 Uhr, Theater Roxy.
Form-Farbe-Foto-Figur. Vernissage der Kunstausstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 19 Uhr, Museum.
- Sa 3. Bauernmarkt.** 9–12 Uhr, Zentrumsplatz.
Form-Farbe-Foto-Figur. Kunstausstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 15–17 Uhr, Museum.
Roxie. Musiktheater. Gymnasium Muttenz. 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 4. Form-Farbe-Foto-Figur.** Kunstausstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 5. Geschichten mit Susi Fux.** Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Christina Schwob erzählt Geschichten.** Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Mi 7. Jassnachmittag.** Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren. 14–16 Uhr, Café Flora.
Form-Farbe-Foto-Figur. Kunstausstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 16–19 Uhr, Museum.
- Do 8. Radikal anders.** Theater. Pulpnoir. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 9. Give a chance.** Benefizanlass mit Konzert. 18.30–22.30 Uhr, Jugi Lava, Schulstrasse 27.
- Sa 10. Form-Farbe-Foto-Figur.** Kunstausstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 15–17 Uhr, Museum.
Radikal anders. Theater. Pulpnoir. 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 11. Form-Farbe-Foto-Figur.** Kunstausstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 12. Christina Schwob erzählt Geschichten.** Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Mi 14. Kinderkleiderbörse.** Mit Kaffeestube. 11–16 Uhr, Fridolinsheim bei der kath. Kirche.
Jassnachmittag. Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schachtreff für Senioren. 14–16 Uhr, Café Flora.
Form-Farbe-Foto-Figur. Kunstausstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 16–19 Uhr, Museum.
Laisser les piolets au bas de la paroi. Theater. Eric Philippoz, Art Klubb. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 15. Laisser les piolets au bas de la paroi.** Theater. Eric Philippoz, Art Klubb. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 16. Irish Night.** Mit der Folk Band «The Last Order», der Rojahn Academy of Irish Dance und irischen Spezialitäten. 19.30 Uhr, Fridolinsheim.
- Sa 17. Form-Farbe-Foto-Figur.** Kunstausstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 15–17 Uhr, Museum.
- So 18. Bürgerzermorge.** Quartierverein Sternenfeld. 9–12 Uhr, Sternenfeld-Schulhaus.
Arc-en-ciel. Die Klarinette durch die Zeit. Konzert mit Musikern des Sinfonieorchesters Basel. 11 Uhr, Museum.
Form-Farbe-Foto-Figur. Kunstausstellung. Sabine Stolz, Brigitte Brumunt, Kathrin Messerschmidt, Jacqueline Wach. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 19. Christina Schwob erzählt Geschichten.** Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und der Gewinner

BA. Die vier Lösungswörter der Kreuzwörter, die im Monat Februar im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten «Faltenjura» in der Ausgabe 5, «Kaminfeuer» in der Ausgabe 6, «Wirtschaft» in der Ausgabe 7 und «Maskenball» in der Ausgabe 8.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Heinz Wyss aus Birsfelden gezogen. Er darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren dem Gewinner herzlich und wünschen allen anderen Kreuzwörter-Fans weiterhin viel Spass beim Knobeln!



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 565 Expl. Grossauflage
 1 346 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindefseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



BASEL
LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH

f i t

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

dieses Ortsmuseum in Arlesheim (Kultur)	it. Reisgericht	das höchste Wesen	er bringe die Kinder	er verkörpert das Böse	wenn einer eine tut	Kino-Genre	Dienststelle		Ort im Bezirk Laufen	Windrichtung (rückwärts buchstabiert)
			6	jener neue Basler Park						
Internetadresse v. Italien		kleine flache Behälter	Strasse, in der Romandie		8	dieses Bildungszentrum Basel	chem. Zeichen f. Thorium		emeritiert, Abk.	
				Vorwand, Täuschung				viele Päpste hiessen so		
in dreissig Tagen feiern wir das Fest	chem. Zeichen f. Technetium		wichtiges Metall	Feuerstelle des Schmieds			Kleidungsstück	1		
kastenartiges Möbelstück				Ausbildung				dann ist Blütezeit	bestimmter Artikel	
geröstete Brotscheiben	kurze Anmerkung	9	Staat in Ostafrika	50 20 € BON CITY			10	Fruchtzucker	kurzer Donners- tag	
							farbenprächtiger Hühner- vogel			
Gemeindepräsident	was Katzen gerne machen		Umlaut						Sankt, kurz	
2				gelb- schwarzes Insekt	die CVP ist eine	Verlangen zu trinken	Kanton	ohne Ein- schrän- kung, dies kurz	lat.: nichts	engl.: Dunkelheit
Freizeit- zentrum in Riehen	Abk. f. Nummer	eine Darre ohne Ende	sie be- grenzt Raum		5	Strom in Zentral- afrika				
			3		Richter sprechen es aus					Spreng- stoff
radio- aktives Metall				Berühmt- heit			Doppel- vokal	solche Pants sind heiss		
... muros meint: nicht öf- fentlich	trauben- artiger Blüten- stand				Sitzungs- periode					
	7			erfrischen- des Getränk				4	Kürzel für local mean time	

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 3. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!